

Zukunft leben

Die demografische Chance

7
GRUSSWORT
ANNETTE SCHAVAN

9
EINFÜHRUNG
KARL ULRICH MAYER

21
AUSSTELLUNG
PETRA LUTZ UND THOMAS SPRING

29
NACHWUCHS
»Vielleicht wollten wir ja gar keine Kinder, sondern lieber gleich Enkel?«
SIMON SCHWARTZ, PETRA LUTZ

35
KINDERWUNSCH
»Von zwei Kindern pro Frau sind wir weit entfernt.«
MICHAELA KREYENFELD

39
SINGLES
»Allein bleiben kann ich mir gar nicht vorstellen!«
SIMON SCHWARTZ, PETRA LUTZ

45
AUSBILDUNG
»Wie es uns im Alter geht, wird zu Beginn unseres Lebens entschieden.« AXEL BÖRSCH-SUPAN

49
RENTE
»Dass die Rente eine Versicherung sei, ist eine Fiktion.«
GERT G. WAGNER

55
LEBENSVERLAUFE
»Gestalten wir unsere Biografien immer freier und individueller?«
ANETTE FASANG

59
WIRTSCHAFT
»In Zukunft werden wir auf andere Weise innovativ sein.«
CHRISTOPH M. SCHMIDT

63
FAMILIEN
»Walter Kempowski sucht Privatfotos.«
WALTER KEMPOWSKI FOTOARCHIV

75
GENERATIONEN
»Welches deiner Kinder liebst du am meisten?«
ILIA PAPTAEODOROU

79
PATCHWORK
»Dann kam schon wieder alles anders als gedacht.«
SIMON SCHWARTZ, PETRA LUTZ

85
ALTERSBILDER
»Das Alter kann Gegenstand der Verehrung, aber auch der Verachtung sein.« JÜRGEN KOCKA

89
ALTERN
»Das Alter ist keineswegs betäublich. Vielmehr hat sich unser Blick getrübt.« HENNING SCHERF, TRISTAN VANKANN

97

VERLETZLICHKEIT

»Wir müssen lernen, uns auf unsere Grenzen einzustellen.«

ANDREAS KRUSE

101

WEISHEIT

»Wer altert, wird nicht automatisch weiser.«

URSULA M. STAUDINGER

105

WOHNEN

»Das Wohnen der Zukunft ist alterslos.« ECKHARD FEDDERSEN

109

LERNEN

»Nur wer sich auf Neues einlässt, bleibt geistig fit.«

HENNING SCHEICH

113

ZWEI WELTEN

»In zwei Ländern zu Hause zu sein, hat viele Vorteile.«

ANNET VAN DER VOORT

127

MIGRATION

»Deutschland braucht Migration und wird sie in Zukunft noch mehr brauchen.«

RUUD KOOPMANS

131

BILDUNGSCHANCEN

»Wir können uns nicht länger leisten, Jugendliche auszusortieren.« HEIKE SOLGA

135

DEUTSCHLANDKARTEN

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR LÄNDERKUNDE

141

REGIONEN

»Kindergeschrei darf kein Störfaktor sein.« BERNHARD MÜLLER

145

KOMMUNE

»Wir müssen uns vom Wachstumsgedanken verabschieden.«

SUSANNE TATJE

150

Literatur

154

Bildnachweis

156

Autorinnen und Autoren

160

Dank